



RAVING IRAN

Regie	Susanne Regina Meures
Mit	Anoosh, Arash
Land, Jahr	CH, 2016
Kinostart	20.10.2016
Format, Dauer	1.77 : 1 (16:9), 84 Minuten
Suisa-Nr.	1011.370
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/raving-iran-1060/

Zwei DJs gegen das islamische Regime.

Inhalt

Arash und Anoosh arbeiten als DJs in Teherans wachsender Underground-Technoszene. Müde und desillusioniert vom ewigen Versteckspiel vor der Polizei und ihrer stagnierenden Karriere, organisieren sie unter gefährlichen Umständen einen letzten ekstatischen Rave in der Wüste. Zurück in Teheran versuchen sie vergeblich ihr illegales Musikalbum unter die Leute zu bringen. Als Anoosh an einer Party verhaftet wird, erlischt auch der letzte Funke Hoffnung auf eine Zukunft im Iran. Doch dann erreicht sie ein Anruf von der Streetparade in Zürich, der grössten Techno Party der Welt. Nach langem Bangen erhalten die beiden ein 5 Tage Visum. In der Schweiz angekommen, katapultieren sie Radio- und Zeitungsinterviews, Millionen von Ravern und DJ Kollegen in eine andere Sphäre. Die Euphorie verfliegt jedoch schnell, denn die näher rückende Abreise stellt sie vor eine grosse Entscheidung...

Festivals

Nyon Vision du Réel, 2016: compétition. Dok.fest München, 2016: competition. Hotdocs, 2016: official selection. BEL DOCS, 2016. ENCOUNTERS, 2016: official selections. Cracow IFF 2016: official selection Locarno IFF 2016. Panorama Suisse

Pressestimmen

Ein hypnotisierender Film, eine intensive und bewegende Reise. Nah und persönlich.
CINEUROPA

Ein Triumph und eine Sensation
NZZ AM SONNTAG

Eine aussergewöhnlich mutige und ehrliche Dokumentation mit massenhaft gutem Techno. Höchst empfehlenswert.
SPINS

Raving Iran ist so knapp und knackig wie die Techno Musik der Protagonisten.
EVIL GENIUS

Raving Iran is as heartwarming as it is heartbreaking.
BROKEN PENCIL MAGAZINE